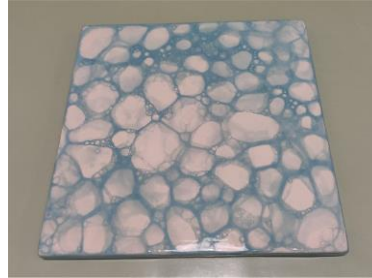




Blubbern

Das brauchst Du:

- Becher/Glas
- Teelöffel
- Strohhalm
- Farbe
- Spülmittel
- Wasser



Mit der Blubbertechnik kannst Du schöne Blasenmuster auf die Keramik bringen. Da der Blasenschaum sehr instabil ist, eignet sich diese Technik besonders für gerade Flächen. Auf gewölbten Teilen läuft der Schaum runter und hinterlässt unschöne Nasen. Du kannst aber gut in Gefäße hinein blubbern, also z.B. in Tassen und Schalen. Dabei kann sich immer etwas Flüssigkeit in der Mitte sammeln. Das macht nichts – Du hast an der Stelle dann einfach einen kleinen „Farbteich“. Wir empfehlen Dir aber, nur auf unbemalte Keramik zu blubbern. So bekommst Du ein klares Blasenmuster.



Verrühre in einem Becher oder Glas zwei Teelöffel Farbe mit zwei Teelöffeln Wasser. Danach gibst Du vier kleine Tropfen Spülmittel dazu und mischst die Flüssigkeit nochmal kurz durch. Bitte verwende ganz normales Spülmittel ohne stark rückfettende Wirkung (z.B. Balsam). Die angegebene Dosierung reicht für mittelgroße Teile, also z.B. für einen Frühstücksteller oder eine Müslischale. Wenn Du einen ganz großen Keramikrohling komplett beblubbern möchtest, kannst Du die Flüssigkeits- und Spülmittelmenge erhöhen. Achte aber bitte auf das richtige Verhältnis - also Farbe und Wasser in derselben Menge und pro Teelöffel einen Tropfen Spülmittel.



Halte den Strohhalm in die Flüssigkeit und puste hinein. Puste immer weiter und kippe den Becher etwas, damit der Blasen-schaum vorsichtig auf die Keramik gleiten kann. Achte darauf, dass Du den Becher nicht zu schräg hältst, da ansonsten die ganze Flüssigkeit auf die Keramik laufen kann. Blubbere nur eine Schicht. Wenn Du zu viele Blasen übereinandersetzt, hast Du hinterher kein schönes klares Blasenmuster.



Nun brauchst Du ein bisschen Geduld. Warte bis alle Blasen von allein geplatzt sind. Die überschüssige Flüssigkeit, die sich gerade bei Tassen und Schalen auf dem Boden sammelt, kannst Du mit einem Schwämmchen vorsichtig etwas abtupfen.